



Abb. 3: Eine Dammdrainage senkt den Wasserspiegel auf ein für den Biber und den Landwirt akzeptables Niveau (Foto: Gerhard Schwab).

Viele Biberberater unterstützen auch in der Öffentlichkeitsarbeit, indem sie mit Vorträgen und Exkursionen informieren und aufklären. Ein wichtiges Werkzeug hierfür ist der „Biberrucksack“, der vom Bund Naturschutz in Bayern e.V. entwickelt wurde und inzwischen an vielen Naturschutzbehörden vorhanden ist. Er enthält – vom Biberfell bis zum Beispielvortrag – alles was notwendig ist.

Ein weiteres Tätigkeitsfeld ist die Erfassung von Biber-vorkommen, entweder „beiläufig“ bei der täglichen Ar-

beit oder bei eigenen Kartierungsprojekten der Landkreise. Auch die hierfür erforderlichen Kenntnisse werden von der ANL vermittelt. Inzwischen bieten aber vor allem einige Untere Naturschutzbehörden bei Bedarf entsprechende Kurse an.

### 3. Die Biberberater-Weiterbildung

Eine bayernweite Weiterbildung von Biberberatern gibt es derzeit leider noch nicht. In vielen Landkreisen können Erfahrungen bei Jahrestreffen ausgetauscht werden. Die jährliche Fachtagung zum Bibermanagement am HAUS im MOOS in Karlshuld bietet eine weitere Möglichkeit für Erfahrungsaustausch. Bei Bedarf stehen auch die beiden

Bibermanager des Bund Naturschutz in Bayern für Fachfragen oder geplante Fortbildungsangebote der Landratsämter zur Verfügung.

### Ansprechpartner und Förderung

Das Bibermanagement in Bayern wird vom Bayerischen Naturschutzfonds gefördert und vom BUND Naturschutz in Bayern getragen. Das Bibermanagement ist Teil der Gebietsbetreuung in Bayern. Ansprechpartner sind die Mitarbeiter der Unteren Naturschutzbehörden an den Landkreisen und Verwaltungen der kreisfreien Städte.

### Autoren



**Gerhard Schwab,**  
Jahrgang 1961.  
Nach dem Studium der Biologie in Regensburg Master-Studium im Wildtiermanagement in Ft. Collins, Colorado; seit 1988 freiberuflicher Wildbiologe. Nach Arbeiten unter anderem mit Reh und Auerhuhn seit 1996 Bibermanager für Südbayern. Von 1996 bis 2012 Mitorganisation des Exports von knapp 1.000 Bibern nach Osteuropa so-

wie nach England, Belgien, Spanien und in die Mongolei.

Bibermanager Südbayern  
+49 172 6826653  
[GerhardSchwab@online.de](mailto:GerhardSchwab@online.de)  
[www.bibermanagement.de](http://www.bibermanagement.de)  
[www.biberhandbuch.de](http://www.biberhandbuch.de)



**Horst Schwemmer,**  
Jahrgang 1968.  
Dipl.-Ing. (FH) Umweltsicherung, seit dem Jahr 2000 tätig für den Bund Naturschutz als Geschäftsführer der Kreisgruppe Amberg-Sulzbach und zudem seit 2011 als Bibermanager für Nordbayern.

Bibermanager Nordbayern  
+49 911 57529415  
+49 171 2432269  
[Horst.Schwemmer@bund-naturschutz.de](mailto:Horst.Schwemmer@bund-naturschutz.de)

### Zitiervorschlag

SCHWAB, G. & SCHWEMMER, H. (2016): Biber und Biberberatung in Bayern – ANLiegen Natur 38(1): 20–22, Laufen; [www.anl.bayern.de/publikationen](http://www.anl.bayern.de/publikationen).